



<https://biz.li/2xxo>

WIB BESUCHT DEN BAUHOFF DER STADT BURGWEDEL

Veröffentlicht am 21.08.2020 um 19:38 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das 30. Netzwerktreffen der Wirtschaft Initiative Burgwedel e.V. (WIB), einem Zusammenschluss örtlicher Unternehmensvertreter, fand auf Einladung der Stadt Burgwedel auf deren Bauhof in Großburgwedel statt. Der stellvertretende Vorsitzende Marc Sinner konnte neben Bürgermeister Axel Düker und der Wirtschaftsförderin Anja Hansch auch den Leiter des Bauhofs, Martin Rießler, begrüßen. Dieser stellte die Örtlichkeiten vor und zeigte den rund 30 Anwesenden den Bereich der zentralen Kläranlage, die sich ebenfalls auf dem Grundstück befindet, die Hallen und Maschinen des Burgwedeler Bauhofes sowie den ebenfalls dort für die regionseigene Abfallentsorgungsgesellschaft AHA betriebenen Grüngutsammelplatz. Eine neue Halle ist in den vergangenen Jahren entstanden, so Rießler, der nun eine wesentlich verbesserte Erreichbarkeit der



Rund 30 WIB-Mitglieder besuchten den Bauhof der Stadt Burgwedel.

diversen Fahrzeuge und Maschinen gewährleiste, ohne dass andere Fahrzeuge zunächst wegbewegt werden müssten. Vorher sei der Platz sehr beengt gewesen und diverse Fahrzeuge mussten draußen stehen und waren der Witterung schutzlos ausgeliefert. Und das bei Geräten, die zum Teil sechsstelligen Beträge kosteten. Der von Rießler entwickelte und vom Verwaltungsausschuss in 2016 verabschiedete "Masterplan" sieht noch weitere bauliche Veränderungen und Erweiterungen vor. So soll unter anderem noch eine Lagerhalle für das Ordnungsamt entstehen, um derzeit in verschiedenen Ortschaften der Stadt dezentral gelagerte Bestände an einem Ort gemeinsam zu verwalten. Und auch die Grüngutannahmestelle soll durch eine zusätzliche Zufahrt erreicht werden können, um so Behinderungen der ein- und ausfahrenden Fahrzeuge der privaten Entsorger und der Kommune zu vermeiden und einen flüssigeren Verkehrsfluss herzustellen. Es wurde auch noch einmal darauf hingewiesen, dass die von der Stadt im Auftrag betriebene Grüngutannahme zwar in geringem Umfang auch Rasen aufnehmen kann, die von den Maschinenring betriebenen Grüngutannahmestellen in Fuhrberg, Wettmar und Thönse jedoch keinen Rasenschnitt annehmen können, da dort sonst deren Kompostierbarkeit nicht gegeben sei. Gewerbliche Anlieferungen seien nur auf den Deponien möglich. Die WIB-Mitglieder "haben die Stadt von einer ganz neuen Seite kennen gelernt. Viele vorgestellte Aufgaben sieht man als Gewerbetreibender oder Bürger gar nicht oder ist sich dessen nicht immer bewusst. Unterhaltung der Spielplätze, Straßenreinigung und Winterdienst, Leerung der kommunalen Mülleimer oder Bereinigung wilder Müllablagerungen, Betreuung von Grünanlagen und kommunalen Gebäuden, Unterstützung von Feuerwehr und Katastrophenschutz, Unterhaltung von Schildern, Transport von Gegenständen und anderes", so Marc Sinner. Besonders lobend hob er hervor, dass Martin Rießler als Bauhofsleiter nicht nur am Schreibtisch theoretische Entscheidungen treffe, sondern auch regelmäßig vor Ort praktisch im Einsatz anzutreffen sei und für Bürger stets ein offenes Ohr habe. Zum Abschluss des Abends lud Bürgermeister Axel Düker die Besucher zu einem zünftigen Grill-Imbiss ein, wobei die Zutaten von örtlichen Betrieben bezogen worden waren.